Neues von den Wildcats
Volleyball 2.Bundesliga ***vom*** *13. Feb. 2014*

Mit einem Sieg auf einen Nichtabstiegsplatz

So einfach lautet die Devise für das kommende Spiel der Stralsunder Wildcats in der 2.Volleyball Bundesliga Nord am kommenden Samstag, den 15.02.2014. Zu Gast in der Diesterweg-Sporthalle wird dann der noch punktlose Tabellenletzte VT Aurubis Hamburg II sein. Anpfiff ist wie gewohnt um 17:00 Uhr.
„Wir wollen an die zuletzt gezeigten guten Leistungen anknüpfen. Wenn uns dies gelingt, dann sollten wir uns auch mit Punkten belohnen können" so Trainer André Thiel. Doch gleichzeitig warnt er davor, dass Spiel gegen den Tabellenletzten auf die leichte Schulter zu nehmen. „Für Hamburg ist der Zug für den Klassenerhalt schon fast abgefahren. Sie werden aber alles tun, um endlich einen Punktgewinn einzufahren. Sie haben in den letzten 3 Spielen jeweils einen Satzgewinn verbuchen können. Das zeigt, dass sie sich weiter verbessert haben. Wir müssen schon unsere beste Leistung zeigen – der Gegner wird es auch tun."
Das junge Gästeteam um Trainer Dirk Sauermann wird etwas zählbares mit nach Hamburg mitnehmen wollen. In allen 16 Spielen unterlag man bisher, lediglich 7 Sätze konnten gewonnen werden. Die Stralsunderinnen um Kapitän Sabrina Dommaschke sind daher sicherlich Favorit in dieser Partie, zumal bereits die Partie in Hamburg deutlich mit 3:0 gewonnen werden konnte. Damals fehlte André Thiel krankheitsbedingt an der Seitenlinie. Der 5.Saisonsieg für die Wildcats würde gleichzeitig das wichtige Vorrücken in der Tabelle auf Platz 11 und damit einem Nichtabstiegsplatz bedeuten. Der Kieler TV (14 Punkte, 20:46 Sätze), der an diesem Wochenende spielfrei hat, würde dann auf Platz 12 verwiesen werden. Egal wie hoch ein Sieg der Stralsunderinnen ausfallen würde.
„Eine Niederlage würde die Mädels aber auch nicht umwerfen" ist sich VC-Vorsitzender Steffen Täubrich sicher. „Auch wenn in letzter Zeit das Team krankheitsbedingt häufig umgestellt werden musste, sah man den Mädels doch an, dass sie unbedingt den Klassenerhalt schaffen wollen. Wenn die Wechselmöglichkeiten wieder besser werden sollten, ist gegen jeden Gegner was zählbares drin." Am besten fängt das Team am Samstag damit schon mal an. Lautstarke Unterstützung durch die Fans ist dabei natürlich erwünscht. D.S.

PALMBERG

Herausgeber: 1.Volleyballclub Stralsund e.V., Prosnitzer Wende 14, 18439 Stralsund
Verantwortlich: Daniel Schulz (daniel.schulz@vc-stralsund.de)
weitere Informationen: www.stralsunder-wildcats.de